

14. Juni 2023 | 20.30 Uhr

KOLONIALISMUS UND UNGLEICHHEIT Und dann der Regen

Filmdrama | Spanien 2010 | 104 Minuten
Regie: Icíar Bollaín

Ein Filmteam dreht in Bolivien einen Film über die Ankunft von Christoph Kolumbus in der „neuen Welt“. Die Rollen der „historischen“ Indios werden mit indigenen Darstellern besetzt, die ihrerseits aber mit dem Widerstand gegen aktuelle Unterdrückungsmechanismen beschäftigt sind. Vor allem der Konflikt um die Nutzung des Regenwassers entwickelt sich zunehmend explosiv. Ein bildgewaltiges, vorzüglich gespieltes Drama, das im Rahmen einer klug konstruierten Film-im-Film-Geschichte auf mehreren Ebenen über vergangene und gegenwärtige Formen von Ausbeutung reflektiert.

Filmbeschreibung www.filmdienst.de

Gespräch mit Prof. Dr. Michelle Becka,
Katholisch-Theologische Fakultät, Universität Würzburg

Einführung und Gespräch

Zu jedem Film findet jeweils eine Einführung und ein Gespräch mit den Initiatoren vor Ort statt.

Veranstaltungsort

Central im Bürgerbräu
Frankfurter Straße 87, 97082 Würzburg

Kosten

Eintritt Kino (Anmeldung nicht erforderlich)

Kartenreservierung

www.central-bb.de oder unter: 0931 780 110 57

Kontakt

Domschule Würzburg – Akademie des Bistums
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg
Telefon 0931 386-43 111, Fax 0931 386-43 199
www.domschule-wuerzburg.de
info@domschule-wuerzburg.de

in Zusammenarbeit mit dem Programm kino Central,
dem Institut für Philosophie der Universität Würzburg,
der AV-Medienzentrale und dem Referat für Interreligiösen
Dialog und Weltanschauungsfragen der Diözese Würzburg


DOMSCHULE
WÜRZBURG
AKADEMIE DES BISTUMS

} av-medienzentrale
Diözese Würzburg

} Interreligiöser Dialog und
Weltanschauungsfragen
Referat des Bistums Würzburg


Julius-Maximilians-
UNIVERSITÄT
WÜRZBURG

Institut für Philosophie

Programmkino
Central

FILM+GESPRÄCH

19. April 2023 | 20.30 Uhr

POLITISCHE UNGLEICHHEIT

Die göttliche Ordnung

Spielfilm, CH 2016, Petra Volpe

3. Mai 2023 | 20.30 Uhr

UNGLEICHHEIT DER GESCHLECHTER

Nasrin

Dokumentarfilm, USA 2020, Jeff Kauffman

17. Mai 2023 | 20.30 Uhr

SOZIALE UNGLEICHHEIT

Angst essen Seele auf

Dram, D 1974, Rainer Werner Fassbinder

31. Mai 2023 | 20.30 Uhr

RASSISMUS UND UNGLEICHHEIT

Ein Dorf sieht schwarz

Spielfilm, FR 2017, Julien Rambaldi

14. Juni 2023 | 20.30 Uhr

KOLONIALISMUS UND UNGLEICHHEIT

Und dann der Regen

Filmdrama, ESP 2010, Icíar Bollaín

SIND
WIR
ALLE
GLEICH?

Wie um
Menschenrechte
gerungen wird

FILM+GESPRÄCH

SIND WIR ALLE GLEICH?

Wie um
Menschenrechte
gerungen wird

„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren.“
Das statuiert die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte von 1948 kraftvoll gleich in ihrem ersten Artikel. Doch gerade die Anerkennung der Gleichheit der Menschen ist keine angeborene Selbstverständlichkeit, sondern musste (und muss) immer erst erkämpft werden, gesellschaftlich wie individuell. Auf der Leinwand werden die so errungenen Menschenrechte konkret und sichtbar gemacht. Die Filmreihe greift exemplarisch in fünf Themenfeldern das Ringen um Gleichheit und Menschenrechte auf und lädt zur Auseinandersetzung ein.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und anregende Gespräche.

Dr. Dietmar Kretz,
Katholische Akademie Domschule, Würzburg

Dr. Jürgen Lohmayer,
Referat für Interreligiösen Dialog und Weltanschauungsfragen der Diözese Würzburg

Prof. Dr. Jörn Müller,
Institut für Philosophie, Universität Würzburg

Oliver Ripperger,
AV-Medienzentrale der Diözese Würzburg

19. April 2023 | 20.30 Uhr

POLITISCHE UNGLEICHHEIT

Die göttliche Ordnung

Spielfilm | Schweiz 2016 | 96 Minuten
Regie: Petra Volpe

In der „göttlichen Ordnung“, die in der Schweiz herrschte, bevor am 7. Februar 1971 per Volksabstimmung die Vorlage zur Einführung des Frauenstimmrechts angenommen wurde, war der Mann von Rechts wegen das Oberhaupt der Familie, Frau und Kinder waren ihm unterstellt. Der Film schildert diesen Wandel anhand einer Frauenfigur (Marie Leuenberger), die in den 1970er-Jahren ihr Hausfrauendasein in einem Dorf im Appenzellischen unter dem Einfluss der Debatte um das Frauenwahlrecht hinterfragt und zur sanften Streiterin für die Sache wird.

Filmbeschreibung www.filmdienst.de

Gespräch mit Prof. Dr. Carina Lüke,
Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät für Humanwissenschaften, Universität Würzburg

3. Mai 2023 | 20.30 Uhr

UNGLEICHHEIT DER GESCHLECHTER

Nasrin

Dokumentarfilm | USA 2020 | 92 Minuten
Regie: Jeff Kauffman

Gefilmt im Iran von Frauen und Männern, die für diesen Film eine Verhaftung riskierten. NASRIN ist ein eindringliches Porträt einer der mutigsten Menschenrechtsaktivistinnen und politischen Gefangenen der Welt, Nasrin Sotoudeh, und der bemerkenswert widerstandsfähigen Frauenrechtsbewegung im Iran.

Gespräch mit Dr. Sepehr Arbabi Bidgoli,
Universitätsklinikum Würzburg

17. Mai 2023 | 20.30 Uhr

SOZIALE UNGLEICHHEIT

Angst essen Seele auf

Melodram | Deutschland 1974 | 93 Minuten
Regie: Rainer Werner Fassbinder

An Einsamkeit und gesellschaftlicher Isolierung entzündet sich die Beziehung zwischen einer Witwe und einem 20 Jahre jüngeren marokkanischen Gastarbeiter. Ihre wahre Belastungsprobe aber erlebt die Verbindung erst, als sie in Form einer bürgerlichen Ehe institutionalisiert werden soll. Melodram, das mit kühler Brillanz die Mißachtung von Minderheiten und die Mechanismen sozialer Unterdrückung analysiert. Zugleich populär und bitter-ironisch erzählend, sucht Fassbinder ein breites Publikum, ohne persönliche Obsessionen zu verleugnen und ohne an kritischer Schärfe zu verlieren.

Filmbeschreibung www.filmdienst.de

Gespräch mit N.N.
Weitere Informationen unter: www.domschule-wuerzburg.de

31. Mai 2023 | 20.30 Uhr

RASSISMUS UND UNGLEICHHEIT

Ein Dorf sieht schwarz

Spielfilm | Frankreich 2017 | 96 Minuten
Regie: Julien Rambaldi

Frankreich 1975: Seyolo Zantoko ist Arzt und stammt aus dem Kongo. Als er einen Job in einem kleinen Kaff nördlich von Paris angeboten bekommt, beschließt er, mit seiner Familie umzuziehen. Sie erwarten Pariser Stadtleben, treffen aber auf Dorfbewohner, die zum ersten Mal in ihrem Leben einem afrikanischen Arzt begegnen und alles tun, um den „Exoten“ das Leben schwer zu machen. Aber wer mutig seine Heimat verlassen hat und einen Neuanfang in einem fremden Land wagt, lässt sich so leicht nicht unterkriegen...

Gespräch mit N.N.
Weitere Informationen unter: www.domschule-wuerzburg.de